

# **BERICHT DER STUDIERENDENVERTRETER DER**

## Inhalt

<b>I) Deutsch-Französisches Forum 2011</b>	<b>S. 3</b>
<b>II) Studierendenbindung</b>	<b>S. 5</b>
<b>III) Kurz vor Mandatsende: unser Schlusswort</b>	<b>S. 6</b>



3. Zum Schluss beschäftigten sich die Studierendenvertreter mit der Frage, wie die Programmbeauftragten über die neue Wahlordnung und über Änderungen der Wahlordnung bzw. Geschäftsordnung informiert werden sollten. Bezüglich des Wahlablaufs wurde angeregt, dass ein Link per Mail verschickt werden könnte, der den Studien



### **III) Kurz vor Mandatsende: unser Schlusswort**

Die DFH-Vertreterenschaft hat seit 3 Jahren, die sie im Amt war, immer versucht, die Kommunikation zwischen der DFH und den von der Arbeit der DFH primär Profitierenden, nämlich den Studierenden, zu verbessern. Wir haben immer versucht, den Studierenden eine Stimme innerhalb der DFH zu geben und zum Wohle der Studierendengemeinschaft zu handeln. Wir wollten als „Sprachrohr“ der Studierenden fungieren und ihnen die Institution „DFH“ dadurch zugänglicher machen.

Besonders im letzten Jahr haben wir sehr viele Ideen gehabt und dank der unermüdlichen Unterstützung und des Engagements der gesamten Hochschulleitung, der Präsidenten Herr Monnet und Herr Iancu und der vielen Referatsleiter konnten wir diese Ideen auch meistens schnell in die Tat umsetzen. Neben produktiven Arbeitssitzungen, die in Saarbrücken und Straßburg außerplanmäßig einberufen wurden, ist das beste Beispiel unser Flyer, in dem wir uns und unser Amt den anderen Studierenden vorstellen und den wir letztes Jahr stolz präsentieren konnten. So etwas hatte es bis jetzt bei der DFH noch nie gegeben und wir sind stolz darauf, Neuerungen eingebracht zu haben. Auch wenn in der Hinsicht ein paar Dinge noch verbessert werden könnten (z.B. ist unser Flyer noch an einigen Universitäten nicht bei den interessierten Studierenden angekommen), begrüßen wir es sehr, dass uns und unseren Ideen vertraut wurde und dass die DFH uns immer bereitwillig unterstützt hat. Während unseres Mandats wurde es uns aber nicht nur ermöglicht, eine ganze Menge innovativer Ideen direkt umzusetzen, sondern wir konnten auch erfahren, dass unsere Stimme, die stellvertretend für alle eingeschriebenen DFH-Studierenden steht, auch wirklich zählt. Kurz vor unserem Mandatsende möchten wir uns also für die kompetente Betreuung, das immerwährende Engagement und die Hilfsbereitschaft und Unterstützung seitens der DFH bedanken.

Wir konnten, dank unserer studentischen Sichtweise, der DFH einige Impulse geben und hoffen, durch unsere Arbeit, durch unsere Mitwirkung und unser Engagement ein klein wenig dabei geholfen zu haben, dass nie vergessen wird, was für die DFH vorrangig von Bedeutung ist und immer sein sollte: das Wohl ihrer Studierenden...damit als Credo der DFH weiterhin gilt: Für die Studierenden und mit ihnen. Pour nos étudiants et avec eux.